



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand**

**Goethe, Johann Wolfgang von**

**1911-04-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim



## Montag, den 17. April 1911

### Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert:

# Götz von Berlichingen

## mit der eisernen Hand

Ein Schauspiel von Goethe

Mit besonderer Berücksichtigung der Originalfassung von 1773 für eine vereinfachte Bühne eingerichtet von Ferdinand Gregori

Regie: Ferdinand Gregori

### Personen:

Kaiser Maximilian	Karl I.umann-Hoditz
Götz von Berlichingen	Karl Schreiner
Elisabeth, seine Frau	Toni Wittels
Maria, seine Schwester	Thila Hummel
Karl, sein Sohn	Helene Heinrich
Georg, seine Bube	Poldi Dorina
Saud	Alexander Köfert
Peter	Alfred Landorn
seine Knechte	Paul Tietzsch
Bischof von Bamberg	Heinrich Götz
Abalbert von Weislingen	Lene Blankensfeld
Adelheid von Walldorf	Karl Neumann-Hoditz
Abt von Sulda	Gustav Trautzschold
Olearius, beider Rechte Doktor	Ernst Rotmund
Liebetraut	Emil Hecht
Hauptmann der Reichstruppen	Gustav Trautzschold
Edler von Blinzkopf	Paul Tietzsch
Ein kaiserlicher Rat	Hans Godeck
Hanns von Selbitz	Georg Köhler
Franz von Sidingen	Wilhelm Kolmar
Lerze	Hermann Kupfer
Bruder Martin	Rudolf Aicher
Franz, Weislingens Bube	Gina Mayer
Kammerfräulein der Adelheid	Hubert Orth
Ein Diener des Bischofs	Karl Müller
Ein Rathsherr von Heilbronn	Hermann Kupfer
Ein Trompeter	Robert Günther
Ein Reijiger	Hermann Kupfer
Erster	Hermann Trembich
Zweiter	Karl Marg
Mehler	Hans Wambach
Sievers	Karl Loberg
Lint	Robert Günther
Kohl	Karl Günther
Wild	Hermann Trembich
Max Stumpf, pfalzgräflicher Diener	Georg Maudanz
Ein Unbekannter	Hans Godeck
Ein Vehmrichter	Robert Günther
Ein Bambergischer Reiter	Hubert Orth
Ein Schreiber	Hugo Schödl
Ein Gerichtsdiener	Karl Söller
Eine Wache	Hugo Schödl
Ein Schenkwirt	Elise Delant
Zigeunermutter	Irene Weissenbacher
Zigeunerfnabe	Anna Starré
Zigeunertochter	Louis Reissenberger
Ein Bauer	Adolf Karlinger
Ein Alter	Emma Schönfeld
Ein Weib	Paula Schneider
Eine Mutter	

Ein Kastellan, allerlei Hofleute, Hauptleute, Bürger, Bauern, Knechte.

### Reihenfolge der Szenen:

- Herberge.
- Hütte.
- Jarthausen.
- Speiseaal im bischöflichen Palaste zu Bamberg.
- Jarthausen.
- Speiseaal im bischöflichen Palaste zu Bamberg.
- Jarthausen.
- Bamberg, Vorzimmer Adelheids.
- Weg über eine Anhöhe.
- Vorzimmer Adelheids.
- Augsburg, Lustgarten.
- Jarthausen.
- Anhöhe mit verfallener Warte.
- Jarthausen, Saal.
- Treppe und Diele.
- Rathausaal in Heilbronn.
- Jarthausen, Saal.
- Ausgang eines Dorfes.
- Nähe bei Miltenberg.
- Adelheids Schlafzimmer.
- Raum in Weislingens Schloß.
- Gärtchen auf der Mauer.

Kasseneröffnung 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Grössere Pause nach dem 11. Bild

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

### Mittlere Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen</b>		<b>Loge, 1. Reihe</b>	Mt. 7.—
Parterrelogen	für den Platz	Loge, 2. und 3. Reihe	" 5.50
Logen im I. Range		<b>II. Rang:</b>	
Logen im II. Range		Reserveloge, 1. Reihe	" 4.50
<b>Einzelne Plätze</b>		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 4.—
<b>Parterre:</b>		Loge, 1. Reihe	" 4.—
Loge, 1. Reihe		Loge, 2. und 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe		<b>III. Rang:</b>	
Parfett		Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Steh-Parfett (unnumeriert)		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Parterre (unnumeriert)		Loge, 1. Reihe	" 2.50
<b>I. Rang:</b>		Loge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Reserveloge, 1. Reihe		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe		Galeriologe	" 1.25
		Galerie	" —.60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galleriologe und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetterkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld pro Platz von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal, Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

### Im Neuen Theater:

## Cavalleria rusticana

## Susannens Geheimnis — Brüderleinlein

Anfang 7 Uhr

### Im Hoftheater:

Dienstag, 18. April (B. 42, kleine Preise)	Meiners	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 19. April (C. 43, mittlere Preise)	Der Freischütz	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 20. April (D. 43, kleine Preise)	Der Herr mit der grünen Krawatte	
	Cyprienne	Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Jesul	Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
Freitag, 21. April (A. 43, mittlere Preise)		
Samstag, 22. April (Aufgeh. Abonn., ermäßigte Preise), zum letzten Male:	Der Geldherrnhügel	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 23. April (Im Abonnement), 9. Matinee:	Mozart	Anfang 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr
Sonntag, 23. April (C. 44, hohe Preise)	Die Afrikanerin	Anfang 7 Uhr

### Im Neuen Theater:

Sonntag, 23. April Rosenmontag Anfang 8 Uhr